



Case Study: RISE-Nachhaltigkeitsberatung für Landwirte

Schweizer Landwirt nutzt RISE-Ergebnisse für eine nachhaltige Betriebsentwicklung

Claude-Alain und Marie-Claire Gebhard bewirtschaften in dritter Generation ihren Mischbetrieb in 1126 Vaux-sur-Morges, Schweiz. Mit einer RISE-Nachhaltigkeitsberatung erhielt das Betriebsleiterpaar eine Analyse der aktuellen Betriebssituation und konnte darauf aufbauend eine zukunftsfähige Betriebsstrategie entwickeln. Mit der Entscheidung für eine Photovoltaik-Anlage und der Umstellung auf biologische Landwirtschaft sind die Gebhards heute sehr zufrieden: Sowohl ökologisch und sozial, vor allem aber auch wirtschaftlich, zahlt sich die Investition für sie aus.



Der Betrieb

Über rund 70 ha erstreckt sich der Betrieb der Gebhards in Vaux-sur-Morges, mit 40 Kühen in Mutterkuhhaltung und 50 ha für Ackerbau. In der gesamten Produktion spielen geschlossene Kreisläufe eine zentrale Rolle. Schon lange praktizieren sie eine 7-jährige Fruchtfolge, mit Kunstwiesen, Mais, Weizen und Ölsaaten. Spezialisiert sind sie auf die Samenproduktion von Weizen, Dinkel, Triticale und Rotklee – seit 2015 in Bio-Qualität, zertifiziert nach Bio-Knospe, 2019 erfolgt die Demeter-Zertifizierung. Darüber hinaus produziert der Betrieb seit 2013 Strom aus einer Photovoltaik-(PV)-Anlage, der in das Stromnetz eingespeist wird.



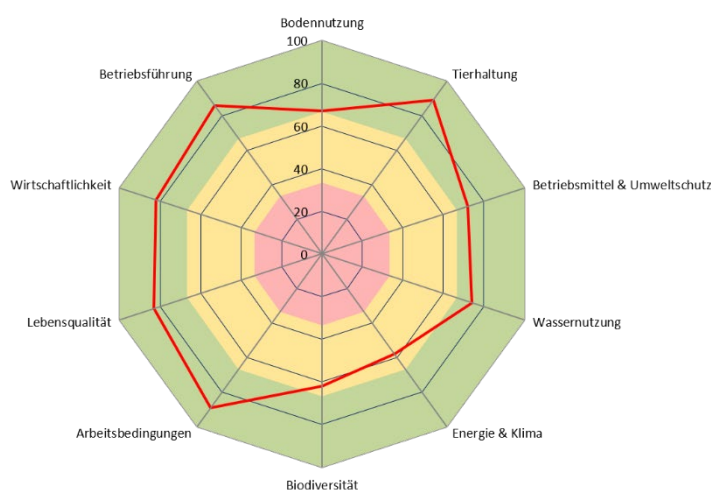
Die Anlage produziert heute 400'000 kWh pro Jahr und versorgt nebst dem Betrieb weitere 120 Haushalte.

Warum RISE?

Im Studium an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) lernte Claude-Alain Gebhard die RISE-Methode* kennen. RISE analysiert die soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit eines Betriebs, um Verbesserungen zu identifizieren. Da ihm ganzheitliche Nachhaltigkeit schon immer ein grosses Anliegen war, entschied sich der Landwirt für eine RISE-Beratung.

Ergebnisse und Nutzen

Die RISE-Analyse visualisierte alle Nachhaltigkeitsthemen und zeigte mögliche Verbesserungsmaßnahmen auf:



RISE-Nachhaltigkeitspolygon

Für eine nachhaltigere Betriebsstrategie boten sich eine Umstellung auf Bio und die Investition in eine PV-Anlage an. RISE visualisierte dabei etwaige Zielkonflikte: Die Umstellung auf Bio führte einerseits zu weniger Pflanzenschutzmitteln und fruchtbarerem Boden – jedoch bei erhöhtem Dieselverbrauch. Dafür erzeugt der Betrieb mit der PV-Anlage erneuerbare Energie.

«RISE hat Mut gemacht»

RISE hat Claude-Alain Gebhard bestärkt, Nachhaltigkeit ganzheitlich umzusetzen. Der Betrieb ist für ihn ein «lebender Organismus, der gepflegt werden muss – alle Aspekte müssen in Harmonie gebracht werden». Das heisst, ein Betrieb muss gute Arbeitsbedingungen ermöglichen, mit genügend Freizeit und guten Löhnen, muss aber genauso die Tiere gut behandeln. Claude-Alain Gebhard empfiehlt Landwirten, die an der Nachhaltigkeit ihres Betriebes arbeiten möchten, eine RISE-Beratung:



«Mir hat RISE Mut gemacht, die Betriebsstrategie zu ändern und die Herausforderungen zu bewältigen.»

Claude-Alain Gebhard

*Was ist RISE?

RISE steht für *Response-Inducing Sustainability Evaluation*. Anhand von 10 Themen, gemessen durch 46 Indikatoren, bewertet RISE ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeitsleistungen. Die Ergebnisse bieten einen 360°-Blick auf den Betrieb und zeigen Potenzial zur Optimierung auf. RISE wurde an der HAFL entwickelt und bisher auf fast 4.000 Betrieben in 60 Ländern eingesetzt.

Kontakt

Melden Sie sich jederzeit bei uns, um Ideen und Fragen unverbindlich zu besprechen:

- ▶ HAFL / RISE-Team
Länggasse 85, CH-3052 Zollikofen
+41 31 910 21 31
rise.hafl@bfh.ch
- ▶ www.bfh.ch/rise